



ALHEIMER BOTE

Jahrgang 02

Mittwoch, den 6. Mai 2026

Nummer 9



Rathaus Alheim

Alheimerstraße 2
36211 Alheim-Baumbach
Telefon: (06623) 9200-0
Fax: (06623) 9200-40
gemeinde@alheim.de
www.alheim.de

Aus dem Inhalt

- » Seniorenpflege 3
- » Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern und Kontakte 4
- » Öffentliche Bekanntmachungen 6
- » Müllkalender 7
- » Flüchtlingshilfe Alheim 7
- » Ortsbeiräte 8
- » Feuerwehrvereine 12
- » sonstige Vereine 12

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke jetzt auch Deinen Ort!



meinOrt
by LINUS WITTICH



Mit dem Bürgerbus unterwegs nach Schlitz

Seit nun fast drei Jahren trifft sich der Lesezirkel einmal im Monat, um sich über die gelesenen Bücher auszutauschen. An einem solchen Treffen entstand die Idee einen gemeinsamen Ausflug in unsere nähere Umgebung zu machen. Unser Ziel war schnell gefunden und wir beschlossen nach Schlitz zu fahren, um uns Schloss Richthof und das dazugehörige Dorf anzusehen.

In Richthof bei Schlitz leben Menschen mit und ohne Hilfebedarf in Großfamilien zusammen. Entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten arbeiten sie in der Töpferei, Gärtnerei oder Möbelschreinerei. Wir verbrachten einen sonnigen Vormittag auf dem Richthof und konnten dort die Ausstellungs- und Verkaufsräume der Lebensgemeinschaft e. V. besichtigen.

Gemeinsam lesen macht Freude - gemeinsame Ausflüge ebenso.

Regine Sauer, Gemeindepflegerin



Veranstaltungen

Gesprächskreis für pflegende Angehörige



Gemeinsam stark sein - Neue Kraft schöpfen

Pflege kann anstrengend und kräftezehrend sein. Wie gut kann es da tun, offen über seine Sorgen sprechen zu können. Als pflegende Angehörige sind Sie recht herzlich eingeladen, an unserem Gesprächskreis teilzunehmen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in einer vertrauensvollen Umgebung mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Belastungen auszutauschen und neue Kraft zu schöpfen.

Ich freue mich auf Sie.

Simone Dippel

Einmal im Monat im Familienzentrum in Alheim-Heinebach (Am Minnstück)

Treffen 2026:

11.04. / 09.05. / 13.06.

jeweils samstags, von 14:00 – 16:00 Uhr

Bitte melden Sie sich hierfür an bei:

Simone Dippel 0152 56165667 oder

Regine Sauer, Gemeindepflegerin Alheim, Tel. 06623-9200-41 oder per Email: r.sauer@alheim.de

Jubiläums PROGRAMM



Ein Wochenende voller Highlights!

Samstag

10 Uhr Funk & Koordinatenfahrt im Gemeindegebiet

15 Uhr Festkommers & Gemeindefeuerwehrtag im Bürgerhaus

ab 20 Uhr "Brennende Beats & coole Drinks"



23 Uhr Jubiläumsfeuerwerk

An beiden Tagen: kalte Getränke & Köstlichkeiten vom Grill

Sonntag

10 Uhr Festgottesdienst im Bürgerhaus

ab 11 Uhr - "Rettermeile" in der Alheimerstraße

- Spiel & Spaß für Kids

ab 12 Uhr Mittagessen: Ein leckeres Überraschungsmenü

ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen

Kommt vorbei und feiert mit uns!



WIR FEIERN

20. & 21. Juni 2026

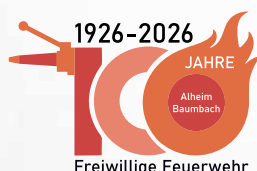


Facebook



Kalender

trag's dir ein



Wir laden ein ... nach Oberellenbach ... zum TUMMELPLATZFEST

von 14 bis 17 Uhr ... ist auf dem Tummelplatz viel los!

Um 15 und 16 Uhr spielt der Liedermacher SPUNK Bewegungslieder für Kinder.



... es gibt Mitmach-, Bastel und Spielangebote ...

... für ALLE - ob GROSS oder KLEIN ...

Mit Unterstützung durch die Kinder- & Jugendpflege Alheim.

Also ... am 10. Mai auf nach Oberellenbach!

Natürlich wird bestens für IHR leibliches Wohl gesorgt sein!

Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Crêpes sowie gekühlten Getränken!



Wir vom Team Unser Dorf Oberellenbach freuen uns auf Euch!



Seniorenpflege

Senioren-Mittagessen am 19. Mai 2026

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Alheim, wir möchten Sie gern wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen.

Am Dienstag, dem 19. Mai 2026, um 12.00 Uhr im HdG in Heinebach gibt es:

**Putengeschnitzeltes mit Epli
und frischem grünen Salat in Schmandsauce**

Alles zusammen für einen Preis von **9,- € pro Person**.

Die Kosten für den Verzehr werden am Tag der Veranstaltung abgerechnet.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung nur bis zum 13. Mai 2026 möglich!

Gemeindepflegerin

Frau Regine Sauer

r.sauer@alheim.de

Tel.: 06623-9200-41

Spaß am Spiel, dann sind Sie hier richtig.

Am Dienstag, den 12. Mai 2026 findet wieder unser monatlicher Spielenachmittag im Haus der Generationen im 3G - Raum statt.

Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffee trinken. Anschließend starten wir mit dem Spielen, wie z. B. Elfer raus, Skat, Romme und andere tolle Spiele.

Es stehen weitere verschiedene Brett- und Kartenspiele zur Verfügung. Gerne dürfen Sie auch eigene Spiele mitbringen. Eingeladen sind alle die gerne den Nachmittag in gemütlicher Runde verbringen möchten und Spaß am Spielen haben.

Wir freuen uns, auf Ihren Besuch bei Spiel, Spaß und angenehmen Gesprächen.

Anmeldungen bei

Frau Regine Sauer

r.sauer@alheim.de

Tel.: 06623-920041

GEMEINDEVERWALTUNG ALHEIM

Rathaus der Gemeinde Alheim im Ortsteil Baumbach

Alheimerstraße 2, 36211 Alheim-Baumbach

Telefon: 06623 - 92 00 - 0

E-Mail: gemeinde@alheim.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Montag & Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch 13.30 - 18.00 Uhr

Erdgeschoss

Zimmer 101

Bürgerservice

Melanie Clobes

Email: buergerservice@alheim.de

Telefon: 06623-9200-12

und

Marina Jäger

Email: buergerservice@alheim.de

Telefon: 06623-9200-10

Zimmer 102

Fachbereichsleitung

-Bürgerservice, Gewerbeamt -

Martin Eberhardt

Email: buergerservice@alheim.de

Telefon: 06623-9200-19

Zimmer 103

Standesamt, Bürgerbus, KiTa-Verwaltung

Silke Degenhardt

Email: degenhardt@alheim.de

Telefon: 06623-9200-36

Zimmer 105

Vereinsförderung, Öffentliche Einrichtungen, Friedhöfe

Andreas Kaiser

Email: a.kaiser@alheim.de

Telefon: 06623-9200-17

1. Obergeschoss

Zimmer 201

Sekretariat des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit & Jubiläen

Nicole Schmidt

Email: n.schmidt@alheim.de

Telefon: 06623-9200-32

Zimmer 202

Bürgermeister

Dr. Andreas Brethauer

Email: a.brethauer@alheim.de

Telefon: 06623-9200-32

Zimmer 203

Kasse

Thomas Schwarz

Email: t.schwarz@alheim.de

Telefon: 06623-9200-15

Zimmer 204

Fachbereichsleitung

Haupt- und Personalverwaltung,

Personalwesen und Sitzungsdienst

Bernd Böhle

Email: boehle@alheim.de

Telefon: 06623-9200-30

und

ständige stellvertretende

Fachbereichsleitung

Haupt- und Personalverwaltung,

Personalentwicklung,

Rechtswesen

Katharina Weller

Email: k.weller@alheim.de

Telefon: 06623-9200-23

Zimmer 206

Gemeinde- und Jugendpflegerin

Regine Sauer

Email: r.sauer@alheim.de

Telefon: 06623-9200-41

2. Obergeschoss

Zimmer 301

Fachbereichsleitung

-Bau- und Ordnungsamt -

Jan-Niklas Fischer

Email: j.fischer@alheim.de

Telefon: 06623-9200-24

und

Hochbau und Energie

Martin Marth

Email: m.marth@alheim.de

Telefon: 06623-9200-21

Zimmer 302

Ordnungsamt, Liegenschaften, Feuerwehr

Jörg Moritz

Email: moritz@alheim.de

Telefon: 06623-9200-20

und

Kultur und Tourismus, Förderprogramme

Petra Herzig

Email: herzig@alheim.de

Telefon: 06623-9200-37

Zimmer 303

Finanzen, Steuern und Abgaben

Tatjana Neumann

Email: neumann@alheim.de

Telefon: 06623-9200-18

und

Finanzen, Buchhaltung

Anja Möller-Dittmann

Email: a.moeller-dittmann@alheim.de

Telefon: 06623-9200-31

Zimmer 304

Fachbereichsleitung Finanzen

Claudia Janz

Email: c.janz@alheim.de

Telefon: 06623-9200-16

und

-Bau- und Ordnungsamt -

Katharina Mohr

Email: k.mohr@alheim.de

Telefon: 06623-9200-22

Externe Einrichtungen

Bürgerbüro Heinebach

Haus der Generationen

Am Minnstück 2

Bürgerdienste

Telefon: 05664- 85 45

Email: buergerservice@alheim.de

Dienstags von 13.30 bis 17.00 Uhr

Weitere ext. Einrichtungen

Bauhof Alheim

Jahnstraße 17, Heinebach

Bauhofleiter

Ralf Groth

Mobil: 0162-41 49 550

bauhof@alheim.de

und

Wasserversorgung

Marlon Petrus

Telefon: 05664-77 24

Mobil: 0173-25 17 209

KiTa Heinebach

„Haus der kleinen Füße“

Am Minnstück 9

Leitung

Michaela Birnbaum

Email: kita-heinebach@alheim.de

Telefon: 05664-80 86

KiTa Baumbach

„Baumbacher Zauberwald“

Zum Bahnhof 20

Leitung

Nadine Hofmann

Email: kita-baumbach@alheim.de

Telefon: 06623- 4 26 59

Flüchtlingshilfe

Sina Elsässer-Ungefug

Email: sinaelsaesser@gmx.de

Mobil: 0174- 98 30 606

Aus dem Rathaus wird berichtet

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, den 15. Mai 2026 geschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Freitag, den 15. Mai 2025,

bleibt die Gemeindeverwaltung in Baumbach geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement

L 3304 Obergude / Niedergude: Erneuerung der Fahrbahn

Vollsperrung voraussichtlich ab 18. Mai

Die Vorbereitungen zur Erneuerung der Landesstraße 3304 zwischen den Alheimer Ortsteilen Obergude und Niedergude beginnen am Montag, 27. April, durch Hessen Mobil. Im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Großgemeinde Alheim wird zunächst die Baufirma vor Ort Ihr Baucamp einrichten und mit vorbereitenden Arbeiten beginnen, um den Busverkehr und Einsatz von Rettungskräften während der späteren Bauausführungen zu gewährleisten.

Neben den Maßnahmen an der Straße werden auch Arbeiten im Auftrag der Gemeinde vorgenommen. Diese werden voraussichtlich ab dem 18. Mai umgesetzt. Um die Sicherheit der Arbeitenden und Verkehrsteilnehmenden in den späteren Bauabschnitten auf der Landesstraße zu gewährleisten, wird der Abschnitt voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind großräumig aus allen Richtungen entsprechend ausgeschildert.

Die Umleitungsstrecke nach Obergude ist als „Obergude U1“ gekennzeichnet. Sie erfolgt ab Niedergude über Hergershausen via B 83 nach Heinebach, Morschen, Spangenberg und Landefeld nach Obergude. Von Erkshausen verläuft die U1 via Seifertshausen, Herfeld und Landefeld nach Obergude.

Die Umleitungsstrecke nach Niedergude erfolgt ab Obergude und ist als „Niedergude U2“ gekennzeichnet. via Spangenberg, nach Eubach, Morschen, Heinebach und Hergershausen nach Niedergude. Von Erkshausen ist die U2 über Lisenhausen, Rotenburg und Hergershausen nach Niedergude ausgeschildert.

Hessen Mobil bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen während der Bauzeit.

Mehr über Hessen Mobil und zum Verkehr auf Landesebene unter mobil.hessen.de

Sperrung Bahnübergang in Baumbach

Der Bahnübergang Alheim-Baumbach wird von Freitag, 15. Mai bis voraussichtlich Freitag, 19. Juni 2026 wegen Gleisreparaturarbeiten voll gesperrt.

Verkehrsteilnehmende aus Richtung Bebra nehmen die ausgeschilderte Umleitung durch Rotenburg und Braach nach Baumbach. Der Verkehr aus Richtung Melsungen wird ab dem Abzweig Baumbach ebenfalls über Rotenburg geleitet. Ortskundige können bereits ab Heinebach über Niederellenbach nach Baumbach fahren.

Der Fulda-Radweg R1, der in unmittelbarer Nähe des Bahnübergangs verläuft, ist von der Sperrung nicht betroffen.

Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern und Kontakte

Gemeindezentren

Ihre Ansprechpartner für die Anmietung der Alheimer Gemeindezentren sowie der Kegelbahnen in Baumbach und Heinebach

Baumbach (Bürgerhaus) und die Kegelbahn

Familie Schär, Tel.: 0173/2779941

Erdpenhausen (DGH)

Gerhard Pabst, 06623/2647

Hergershausen (DGH)

Lars Apel, 06623/3009108

Licherode (DGH)

Monique Wetzels, 05664/9380300

Niederellenbach (DGH)

Jutta Gaber, 05664/6407

Niedergude (DGH)

Walter Kerst, 0173/9634553

Niedergude (Gudetalhalle)

Elke Berge, 0172/3746132

Obergude (DGH)

Oliver Schlegelmilch, 0173/6360125

Sterkelshausen (DGH)

Jürgen Schweizer, 0152/59370704

Heinebach (Haus der Generationen) und die Kegelbahn

Christina Brall, 0178/6974614 ab 17.30 Uhr

Oberellenbach (Jugend- und Freizeitheim)

Dirk Brand, 0170/7590573

Oberellenbach (Dorftreff)

Kerstin Wagner, 0173/2509620

weitere Informationen zu den einzelnen Gemeindezentren finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Alheim unter www.alheim.de/leben-soziales/einrichtungen/gemeindezentren

Ortsvorsteher der Gemeinde Alheim

Baumbach

Kai Askanas, Am Loh 18 0151 / 25 38 80 75

Erdpenhausen

Gerhard Pabst, Hauptstr. 14 06623 / 26 47

Heinebach

Lars Mark, Alte Gasse 1 0151 / 59 83 99 22

Hergershausen

Lars Apel, Am Berg 6 06623 / 300 91 08

Licherode

Monique Wetzels, Lindenstr. 26a 05664 / 93 80 300

Niederellenbach

Thomas Fischer, Ebenfeld 15 0171 / 78 16 907

Niedergude

Gerhard Anacker, Friedhofsweg 4 06623 / 38 05

Oberellenbach

Kerstin Wagner, Unterer Erlenbach 13 0173 / 25 09 620

Obergude

Thomas Schmidt, Im Feld 9 06623 / 33 33

Sterkelshausen

Tim Jürgensmeier, Dorfstr. 25 0174 / 87 45 933

Hier bekommen Sie Rat & Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr & Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
<i>Erreichbar rund um die Uhr. Es meldet sich der Bereitschaftsdienst. Sie können den Diensthabenden Arzt erfragen.</i>	
Zahnärztliche Notrufnummer	01805/607011
<i>Notfallvertretungsdienst</i>	
<i>Unter dieser Rufnummer können Sie den jeweils Diensthabenden Zahnarzt erfragen (Festnetz: 14ct/ Mobilfunk max. 42 ct.)</i>	
Frauenhaus, Bad Hersfeld, täglich	06621/65 333
Regionaler Hospizverein Rotenburg	06623/86 22 22
Telefonmission Rotenburg	0180/564 77 46
<i>(Kurzansprache, Tag und Nacht erreichbar)</i>	
Weißer Ring e.V.	0151/ 55 16 4793
<i>Außenstelle Bad Hersfeld-Rotenburg</i>	
<i>Ansprechpartnerin: Annett Merrath</i>	
GENIAL e. V. - Verein für Generationenhilfe in Alheim	
<i>Frau Regine Sauer</i>	06623/9200-41
Ortsgerichtsvorsteher Udo Aschenbrenner	05664/12 69
<i>Stellvertreter: Lothar Schäfer (Tel. geschäftlich)</i>	05664/9488-0
Schiedsamt, Holger Henning	06623/42408
Abfallwirtschafts-Zweckverband	06621/9237-0
Sozialstation der Arbeiterwohlfahrt	06623/ 41 030
Pflegezentrum der Diakonie, Sozialstation	06623/ 86 45 00
Anruf-Sammel-Taxi	06622/91 50 262
Polizeistation Rotenburg/Fulda	06623/93 70
Kreiskrankenhaus Rotenburg/Fulda	06623/86-0
Krankentransport	06621/19 222
Vergiftungsunfälle	06131/22 333
<i>oder 0551/39 62 10 11 oder 19 27 41 oder 19 24 18</i>	
EUTB Teilhabeberatung in Alheim	06622/93 39 977
<i>jeden 4. Dienstag eines Monats von 14.00 – 16.00 Uhr,</i>	
<i>Haus der Generationen in Heinebach</i>	
Seniorenberatung Waldhessen	06621/ 87 53 20
<i>Lindenstraße 1, 36199 Rotenburg/Fulda</i>	
<i>(Mo & Do 9.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung)</i>	
Schutzambulanz Fulda	0661/ 6006 6060
Straßenmeisterei Rotenburg/Fulda	06623/ 92 390

Feuerwehr der Gemeinde Alheim

Gemeindebrandinspektor B. Hildebrand	
Niederellenbach	05664/9300 70
und	0172/ 65 31 629
1. Stellvertretender Gemeindebrandinspektor F. Moog	
Baumbach	06623/ 91 52 498
und	0174/ 90 17 202
2. Stellvertretender Gemeindebrandinspektor S. Heine	
Heinebach	0172/ 47 23 842
Wehrführer Baumbach und Stellvertreter	
F. Moog	06623/ 91 52 498
und Dirk Heusner	0172/ 58 86 835
Wehrführer Erdpenhausen und Stellvertreter	
U. Degenhardt	06623/ 42 301
und J. Mell	0174/ 78 15 444
Wehrführer Heinebach und Stellvertreter	
M. Frommann	0172/ 49 47 218
und D. Röhlich	0172/ 46 37 750
Wehrführer Hergershausen und Stellvertreter	
S. Apel	06623/ 1531
oder	0176/ 2355 7133
D. Freitag	0176/ 95 40 40 39
Wehrführer Licherode und Stellvertreter	
D. Aschenbrenner	05664/ 93 00 98
und A. Eckhardt	05664/ 77 09 891
Wehrführer Niederellenbach und Stellvertreter	
A. Hildebrand	0172/ 4195650
und B. Hildebrand	05664/930070
oder	0172/6531629

Wehrführer Niedergude und Stellvertreter

T. Herrmann 01590/ 104 79 50
und C. Nöding 0173/ 23 04 197

Wehrführer Oberellenbach und Stellvertreter

H. Kambach 0179/ 42 54 854
und N. Knoch 0162/17 60 282

Wehrführer Obergude und Stellvertreter

C. Deist 0173/ 72 13 921
und H. Schmoll 0172/ 56 04 543

Wehrführer Sterkelshausen und Stellvertreter

M. Bieber 06623/ 92 88 976
und L. Conrad 0160/20 36 359

Störungen Wasserversorgung & Abwasserentsorgung

während der Dienstzeiten

Herr Fischer, Gemeindeverwaltung 06623/92 00 24
Herr Groth (Bauhof) 05664/ 77 24
oder Mobil 0162/ 41 49 550

während und außerhalb der Dienstzeiten

Wassermeister 0173/ 25 17 209
Abwasserbereitschaft 0162/ 41 49 513

Störungen Strom- und Erdgasversorgung

EnergieNetz Mitte GmbH Entstörungsdienst:

Strom- und Gasversorgung Gas Tel.: 0800 34 202 34
Strom Tel.: 0800 34 101 34

(Anrufe 0 - 24 Uhr, kostenfrei aus dem Festnetz)



Apotheken-Notdienst

www.aponet.de oder
www.apothekerkammer.de

Täglich wechselnder Apotheken-Notdienst der Apotheken von Heinebach und Rotenburg/Fulda!

Sehen Sie bitte auch die wöchentlichen Veröffentlichungen der Apotheken-Notdienste in der Samstagsausgabe der HNA - ebenso können Sie die Apotheken-Öffnungszeiten im Anschlag an der Apotheke in Heinebach sowie im Internet erfahren.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint 14-täglich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.WITTICH.de, E-Mail-Adresse: info@WITTICH-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigen-veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Versicherungsamt für
Rentenangelegenheit Kreis Hef-Rof**
Friedrich-Ebert-Straße 9, 36251 Bad Hersfeld
Allgemeine Geschäftszeiten:

Montag und Dienstag von	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch von	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag von	08.00 Uhr bis 17.30 Uhr.
Freitag von	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch per E-Mail oder telefonisch einen Termin, zu dem Sie Ihre Versicherungsunterlagen und den Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Auskünfte erteilen:

Frau Mosebach-Grünke, Tel.-Nr.: 06621 /87-3211, Zimmer 640
E-Mail: s.mosebach-gruenke@hef-rof.de
Frau Orth, Tel.: 06621/87-3201, Zimmer 641
E-Mail: m.orth@hef-rof.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung über das Verbot des öffentlichen Konsumierens von Cannabis im Veranstaltungsbereich der Open-Air-Disco in Sterkelshausen 2026

Gemäß §§ 1, 11, 14 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 471) erlässt die Gemeinde Alheim folgende

Allgemeinverfügung über das Verbot des öffentlichen Konsumierens von Cannabis im Veranstaltungsbereich der Open-Air-Disco in Sterkelshausen in Alheim:

1. Anordnung: Untersagung des öffentlichen Konsumierens von Cannabis

In der Zeit von Samstag, **09.05.2026** bis Sonntag, **10.05.2026** ist das Konsumieren von Cannabis zu den in **Nummer 2.** näher definierten Zeiten im öffentlichen Raum in den unter **Nummer 3.** definierten Bereichen (Veranstaltungsgelände der Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026) gemäß § 11 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) untersagt.

2. Zeitlicher Geltungsbereich:

Das Verbot unter **Nummer 1** gilt aufgrund der andauernden und besonderen Gefahrenlage für die gesamte Zeit der Open-Air-Disco vom **09.05.2026** bis zum **10.05.2026** täglich jeweils im Zeitraum von **09:00 Uhr bis 06:00 Uhr** (am Folgetag).

3. Räumlicher Geltungsbereich:

Das Konsumverbot von Cannabis nach **Nummer 1** erstreckt sich auf folgende öffentliche Straßen und Plätze in Alheim (Gelände der Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026): Der Veranstaltungsort der Open-Air-Disco Sterkelshausen befindet auf dem Festplatz in Sterkelshausen. Der Veranstaltungsbereich umfasst die Straßen: Im Ehls, Am Forsthaus, der Parkplatz und der Festplatz.
Der räumliche Geltungsbereich der Allgemeinverfügung kann dem beigefügten Kartenausschnitt (**Anlage 1**) entnommen werden. Dieser ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.

4. Zwangsgeld / Ordnungswidrigkeit:

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot in **Nummer 1** dieser Allgemeinverfügung wird ein Zwangsgeld in Höhe von 150,00 Euro, nach § 50 Absatz 1 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), zur Zahlung fällig.
Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot in **Nummer 1** dieser Allgemeinverfügung kann eine Ordnungswidrigkeit in Höhe von 500,00 Euro, nach § 36 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit Absatz 2 des Gesetzes zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG), zur Zahlung fällig werden.

5. Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird die sofortige Vollziehung des unter **Nummer 1** geschilderten Verbotes angeordnet, mit der Folge, dass ein eventuell eingelegter Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung hat.

6. Widerrufsvorbehalt:

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

7. Bekanntgabe:

Die Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Gründe:

Zu 1. Untersagung des öffentlichen Konsumierens von Cannabis:

Rechtsgrundlage für die getroffene Verbotsregelung in **Nummer 1** ist § 11 HSOG in der geltenden Fassung. Danach können die Gefahrenabwehr- und die Polizeibehörden die erforderlichen Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung (Gefahr) abzuwehren. Unter dem Begriff der öffentlichen Sicherheit versteht man die Unverletzlichkeit der objektiven Rechtsordnung sowie die subjektiven Rechte und Rechtsgüter des Einzelnen. Eine konkrete Gefahr liegt vor, wenn bei ungehindertem Ablauf des Geschehens in überschaubarer Zukunft mit einem Schaden für die Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung hinreichend wahrscheinlich gerechnet werden kann. Je bedeutsamer das betroffene Rechtsgut zu bewerten ist, desto eher ist eine Gefahr anzunehmen und desto niedriger sind die Anforderungen an die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts im Einzelfall (vgl. VG Düsseldorf, Urteil vom 25.02.2013, Az.: 18 K 6433/12).

Während der Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026 ist im gesamten Veranstaltungsbereich mit Menschenansammlungen, insbesondere Familien mit Kindern und Jugendlichen, zu rechnen.

An 2 Veranstaltungstagen werden im Rahmen der Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026 bis zu 1.500 Besucher erwartet. Nach den Vorgaben des § 5 Absatz 1 KCanG ist der Konsum von Cannabis in unmittelbarer Nähe von Personen unter 18 Jahren verboten, um damit dem besonderen Kinder- und Jugendschutz Rechnung tragen zu können. Für den Konsumenten ist es bei der Anzahl von Besuchern nicht möglich, die Abstände zu den Minderjährigen einzuhalten und somit rechtskonform Cannabis zu konsumieren. Ein Verstoß hiergegen stellt somit eine rechtswidrige Tat dar.

Zur Vermeidung der Begehung rechtswidriger Taten gegen das Konsumcannabisgesetz sieht sich die Gemeinde Alheim gehalten, auf dem Veranstaltungsgelände der Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026 den Konsum von Cannabis zu untersagen.

Die Ordnungsbehörde der Gemeinde Alheim hat von ihrem Ermessen gemäß § 5 HSOG Gebrauch gemacht und insbesondere verhältnismäßig gehandelt (Vgl. § 4 HSOG). Die Untersagung des Cannabiskonsums, beschränkt auf das Veranstaltungsgelände und die unmittelbare Zuwegung, ist das einzige geeignete, erforderliche und angemessene Mittel, um eine effektive Gefahrenabwehr zu gewährleisten. Die Konsumuntersagung dient dem Zwecke, die Begehung von rechtswidrigen Taten gegen das Cannabisgesetz auf dem Festgelände zu unterbinden. Die in Artikel 2 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes (GG) garantierte Freiheit der Personen ist durch diese Regelung nicht berührt. Die generelle Untersagung des Konsums von Cannabis auf dem Veranstaltungsgelände führt zwar zu einer Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit. Diese Handlungsfreiheit wird allerdings nicht unverhältnismäßig beschnitten, dass der Konsum von Cannabis jederzeit außerhalb des Veranstaltungsgeländes möglich ist. Auch ist der Konsum nur zu Veranstaltungszeiten untersagt.

Zu 2. Zeitlicher Geltungsbereich:

Die Allgemeinverfügung gilt - unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs - für alle Veranstaltungstage der Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026. In der Zeit vom **09.05.2026 bis einschließlich 10.05.2026** finden in Sterkelshausen die Feierlichkeiten der Open-Air-Disco statt. Bei den Feierlichkeiten handelt es sich für die Gemeinde Alheim um die Ausrichtung einer früher jährlichen und traditionellen Open-Air-Disco der Gemeinde, welches von Besuchern, insbesondere Jugendlichen besucht werden. Dies rechtfertigt die Anordnungen in **Nummer 1.** im Zeitraum von **09:00 Uhr bis 06:00 Uhr** (am Folgetag).

Zu 3. Räumlicher Geltungsbereich:

Um eine wirkungsvolle Vermeidung des Cannabiskonsums zu gewährleisten, erstreckt sich der räumliche Geltungsbereich für die angeordneten Maßnahmen zu **Nummer 1** auf das komplette Gelände der Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026. Eine Beschränkung auf einzelne Bereiche wäre nicht geeignet, das bestehende Schutzziel zu erreichen.

Zu 4. Zwangsgeld / Ordnungswidrigkeit

Die Androhung eines Zwangsgeldes in dieser Höhe ist zur Durchsetzung der **Nummer 1** dieses Bescheides die erforderliche und geeignete Maßnahme und stellt die im Verhältnis am wenigsten belastende Maßnahme dar. Unter den zur Verfügung stehenden Maßnahmen ist das Zwangsgeld das einzige in Frage kommende Mittel, um das Verbot schnell durchzusetzen. Im Übrigen stellt das Zwangsgeld gemäß § 50 HSOG auch das mildeste Zwangsmittel dar.

Gemäß § 36 Absatz 1 Nummer 4 (KCanG) handelt ordnungswidrig wer, vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 5 Absatz 1,2 oder Absatz 3 Cannabis konsumiert. Absatz 2 definiert die Höhe der Ordnungswidrigkeit. Im Fall von § 5 (KCanG) kann diese mit bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

Zu 5. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung stützt sich auf § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der zurzeit gültigen Fassung. Sie ist zum Schutze der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffene Anordnung unmittelbar vollziehbar ist. Die aufschiebende Wirkung eines eventuell eingelegten Widerspruchs hätte zur Folge, dass das angeordnete Verbot erst nach Abschluss eines oft sehr zeitaufwendigen Widerspruchsverfahrens durchgesetzt werden könnte. Insbesondere die Gefahr der Beeinträchtigung der o.g. Rechtsgüter und das Eintreten von Ordnungswidrigkeiten gebietet ein sofortiges Handeln. Ohne die Anordnung des Sofortvollzuges könnte der v. g. Gefahrenlage nicht wirksam begegnet werden. Eine Hemmung der Vollziehung durch einen Rechtsbehelf würde die oben genannten Gefahren für Leib und Leben beziehungsweise die Gesundheit in vollem Umfang bestehen lassen. Die besondere Dringlichkeit ergibt sich aus dem vom 09.05.2026 bis 10.05.2026 stattfindenden Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026 und den damit verbundenen Menschenansammlungen. Diese Verfügung ist bis zum Ende der Open-Air-Disco Sterkelshausen 2026 befristet. Bei einem Widerspruch gegen die Allgemeinverfügung wäre ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung eine gerichtliche Klärung vor Ablauf der Gültigkeitsdauer nicht zu erreichen. Es liegt daher im öffentlichen Interesse, dass das Verbot unverzüglich umgesetzt wird und im Fall eines Widerspruchs nicht abgewartet werden muss, bis das Verwaltungsverfahren bzw. das verwaltungsgerichtliche Verfahren abgeschlossen ist. Das Interesse der Allgemeinheit und damit der Verhinderung von Gefahren, insbesondere für die körperliche Unversehrtheit, überwiegt damit das eventuelle Aufschubinteresse der hiervon Betroffenen.

Zu 6. Widerrufsvorbehalt

Die Allgemeinverfügung steht unter einem Widerrufsvorbehalt, um möglichen Änderungsbedarfen des zeitlichen oder räumlichen Geltungsbereichs etwa wegen verstärktem Kinder- und Jugendschutzbedarf Rechnung tragen zu können.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift beim Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde der Gemeinde Alheim, Alheimerstr. 2, 36211 Alheim, Widerspruch erhoben werden.

Hinweise:

Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO hat die Klage wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung, so dass die Allgemeinverfügung auch dann befolgt werden muss, wenn sie mit einem Widerspruch angegriffen wird. Gemäß dem Hessischen Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (HessAGVwGO) sind von der mit der Bearbeitung des Widerspruchs zuletzt befassten Behörde Kosten (Gebühren und Auslagen) nach Maßgabe des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der jeweiligen Fassung zu erheben, soweit der Widerspruch erfolglos geblieben oder zurückgenommen worden ist.

Alheim, 27.04.2026

gez. Dr. Brethauer
Bürgermeister

Einladung Ortsbeiratssitzung Heinebach

Am Dienstag, den 12. Mai 2026
findet um 19:00 Uhr

im Haus der Generation - 3G Raum

die 2. Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Heinebach statt, zu der Sie hiermit eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates.
2. Planung Seniorenwohnheim Heinebach
3. Nächtliches Tempo 30 Limit Hauptstraße
4. Planung Almhütte
5. Anfrage Snack & Getränke Automat Festplatz Heinebach
6. Sonstiges

gez.
Ortvorsteher Lars Mark

gez.
Schriftführer Waldemar Heinrich

Müllkalender

**Abfuhrtermine
vom 06.05.2026 bis 20.05.2026**

Datum	Bezirk	Mülltyp
06.05.2026	Baumbach	Biotonne
	Erdpenhausen	Biotonne
	Niederellenbach	Biotonne

	Niedergude	Biotonne
	Obergude	Biotonne
11.05.2026	Heinebach	Hausmüll
	Hergershausen	Hausmüll
	Licherode	Hausmüll
	Oberellenbach	Hausmüll
	Sterkelshausen	Hausmüll
12.05.2026	Baumbach	Gelber Sack, Papier, Glas
	Erdpenhausen	Gelber Sack, Papier, Glas
	Heinebach	Gelber Sack, Papier, Glas
	Hergershausen	Gelber Sack, Papier, Glas
	Licherode	Gelber Sack, Papier, Glas
	Niederellenbach	Gelber Sack, Papier, Glas
	Niedergude	Gelber Sack, Papier, Glas
	Oberellenbach	Gelber Sack, Papier, Glas
	Obergude	Gelber Sack, Papier, Glas
	Sterkelshausen	Gelber Sack, Papier, Glas
13.05.2026	Baumbach	Hausmüll
	Erdpenhausen	Hausmüll
	Niederellenbach	Hausmüll
	Niedergude	Hausmüll
	Obergude	Hausmüll
18.05.2026	Heinebach	Biotonne
	Hergershausen	Biotonne
	Licherode	Biotonne
	Oberellenbach	Biotonne
	Sterkelshausen	Biotonne
20.05.2026	Baumbach	Biotonne
	Erdpenhausen	Biotonne
	Niederellenbach	Biotonne
	Niedergude	Biotonne
	Obergude	Biotonne

Flüchtlingshilfe Alheim

Festival des Ukraine Hilfe- und Kulturverein e.V.

Das Festival zum 4-jährigen Bestehen des Ukraine Hilfe und Kulturverein e.V. war ein voller Erfolg und wurde von zahlreichen Gästen besucht. Die große Resonanz und die herzliche Atmosphäre machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Ein großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern für ihre großzügigen Spenden. Diese Unterstützung ist keineswegs selbstverständlich und hat das Organisationsteam tief berührt.

Eröffnet wurde das Festival von Sina Elsässer-Ungefug mit einer emotionalen Rede. In ihrer Ansprache blickte sie bewegend auf die Anfänge der Vereinsarbeit seit Beginn des Krieges in der Ukraine zurück. Sie würdigte das Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer, Unterstützer sowie lokaler Institutionen und betonte die große Bedeutung von Menschlichkeit, Zusammenhalt und Solidarität.

Ein besonderer Moment der Rede war die Ehrung von Olena Miatlik als Grundstein des Vereins sowie der Dank an das gesamte Team, die Familien im Hintergrund und engagierte Unterstützerinnen. Zudem wurde hervorgehoben, dass die Erlöse des Festivals und Spenden für weitere Benefizkonzerte zur Unterstützung der Verteidiger der Ukraine eingesetzt werden.

Die Rede unterstrich eindrucksvoll, wie aus einer Krise eine starke Gemeinschaft entstanden ist, die bis heute Hoffnung und Hilfe schenkt. Im Namen des Vereins bedankten sich Olena Miatlik sowie Sina Elsässer von der Flüchtlingshilfe Alheim und dem Ukraine Hilfe und Kulturverein Hersfeld-Rotenburg herzlich für die überwältigende Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Auch Bürgermeister Andreas Brethauer hielt eine bewegende Rede. Darin würdigte er die ukrainischen Mitbürgerinnen und Mitbürger als große Bereicherung für die Region, betonte die Bedeutung von Zusammenhalt und Integration und sprach sich klar für Solidarität mit der Ukraine aus. Gleichzeitig unterstrich er die Wichtigkeit, auch in schwierigen Zeiten gemeinsam Hoffnung zu bewahren.

Durch das Programm führte Olena Miatlik, die mit viel Herz und Engagement durch den Tag moderierte. Zahlreiche Gruppen konnten sich im

Rahmen des Festivals präsentieren und trugen mit ihren Beiträgen zu einem abwechslungsreichen und lebendigen Programm bei. Ein besonderes Highlight des Festivals war der Auftritt des ukrainischen Volksensembles der Banduristinnen „Dyvostrun“ unter der Leitung von Oksana Shalai. Seit über 25 Jahren tragen die Musikerinnen die ukrainische Kultur und das traditionelle Instrument Bandura in die Welt. In ihrem Programm „Melodien“ mit Werken des Komponisten Myroslaw Skoryk beeindruckten sie mit großer emotionaler Tiefe und Ausdruckskraft. Mit Liedern wie „Stay with Ukraine“ und „Goodbye My Love“ berührten sie das Publikum und setzten ein starkes Zeichen für Hoffnung, Liebe zur Heimat und Menschlichkeit.

Das Konzert des Bandura-Ensembles wurde von Polina Sorel mit großer Professionalität und Herzlichkeit moderiert und bereicherte das Programm auf besondere Weise. Ebenso rundete der Chor „Kalyna“ unter der Leitung von Nelli Neufeld mit seinem Auftritt die Atmosphäre des Festivals stimmungsvoll ab.

Eine besonders tolle Atmosphäre entstand durch die vielfältigen Angebote vor Ort: Traditionelle Speisen wie Borschtsch und Pirozhki, Kaffee und Kuchen luden zum Verweilen ein. Mit Tanzgruppen von den Minis bis zu den Teens, Gesangsvorträgen sowie mitreißenden Zumba-Tänzen wurde das Festival zu einem unvergesslichen Fest für Groß und Klein. Ein weiterer herzlicher Dank gilt dem gesamten Team im Hintergrund, dessen Engagement und Einsatz dieses Festival erst möglich gemacht haben.

Danke an alle, die dieses besondere Ereignis möglich gemacht haben! Eine besonders tolle Atmosphäre entstand durch die vielfältigen Angebote vor Ort: Traditionelle Speisen wie Borschtsch und Pirozhki, Kaffee und Kuchen luden zum Verweilen ein. Mit Tanzgruppen von den Minis bis zu den Teens, Gesangsvorträgen sowie mitreißenden Zumba-Tänzen wurde das Festival zu einem unvergesslichen Fest für Groß und Klein. Ein weiterer herzlicher Dank gilt dem gesamten Team im Hintergrund, dessen Engagement und Einsatz dieses Festival erst möglich gemacht haben.

Danke an alle, die dieses besondere Ereignis möglich gemacht haben!
*Sina Elsässer-Ungefuß
 Flüchtlingshilfe Alheim*



Aus den Gremien

Ortsbeiräte

Protokoll Ortsbeiratssitzung Oberellenbach

Ortsteil	Alheim Oberellenbach				
Ort	Dorftreff	Beginn	19:30 Uhr	Erstellt am	22.04.2026
Datum	13.04.2026	Ende	20:00 Uhr	Seitenzahl	
Protokollführer/in	Tina Berger				
Anwesende Ortsbeiratsmitglieder	Gäste				
Kerstin Wagner	R. Zimmermann				
Jürgen Werner	M. Clobes				
Tina Berger	K.G. Clobes				
Jonas Ludwig	B. Gernhardt				
Jasmin Walter	K.-H. Ludwig				
Matthias Kambach	L. Wildenhayn				
	A. Brethauer				
	C. Clobes				

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung des an Jahren längsten vertretenden Mitglied des Ortsbeirates
3. Wahl des/der Ortsvorsteher/in gemäß §82 Abs. 5 HGO
4. Wahl von bis zu zwei Stellvertretern/innen des/der Ortsvorstehers/in
5. Wahl des/der Schriftführers/in
6. Wahl des/der stellvertretenden Schriftführers/in
7. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Feststellung des an Jahren längsten vertretenden Mitglied des Ortsbeirates

Es wird festgestellt, dass Matthias Kambach das nach Jahren dienstälteste Mitglied des Ortsbeirates ist. Er erklärt, dass er nicht für das Amt des Ortsvorstehers kandidieren möchte.

3. Wahl des/der Ortsvorsteher/in gemäß §82 Abs. 5 HGO

Zur Wahl vorgeschlagen wurde Kerstin Wagner
 Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	0	0

4. Wahl von bis zu zwei Stellvertretern/innen des/der Ortsvorstehers/in

Zur Wahl vorgeschlagen wurde Matthias Kambach
 Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	0	0

5. Wahl des/der Schriftführers/in

Zur Wahl vorgeschlagen wurde Tina Berger
 Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	0	0

6. Wahl des/der stellvertretenden Schriftführers/in

Zur Wahl vorgeschlagen wurde Martin Spieker in Abwesenheit (Einverständniserklärung liegt vor)
 Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	0	0

7. Verschiedenes

- Defekter Handtuchspender im Dorftreff wird in Eigenleistung repariert
- Erläuterung der von der Gemeinde bereitgestellten Mittel 500,00 € + 0,50 € je gemeldeten Einwohner
- Defekter Boiler im Dorftreff ist wieder funktionsfähig

Ende der Sitzung um 20:00 Uhr

gez. Tina Berger
 Schriftführerin

gez. Kerstin Wagner
 Ortsvorsteherin

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Heinebach

Ortsteil	Heinebach				
Ort	Haus der Generation	Beginn	19:00Uhr	Erstellt am	18.04.2026
Datum	14.04.2026	Ende	21:00Uhr	Seitenzahl	3
Protokollführer/in	Waldemar Heinrich				
Anwesende Ortsbeiratsmitglieder	Gäste				
Lars Mark	Leonard Häde				
Joram Bezela	Thilo Frankfurth				
Waldemar Heinrich	Klaus Krug				
Nele Weber	Stefan Schwager				
Johannes Häde	Rene Möller				
Lars Inacker	Karin Keim				

Ronny Hofmann	Dirk Opfer
John Wiegel	
Norbert Becker	

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates
2. Feststellung des an Jahren längstens vertretenden Mitglieds des OB
3. Wahl des Ortsvorstehers
4. Wahl von bis zu 2 Stellvertretern des Ortsvorstehers
5. Wahl Schriftführer
6. Wahl Stellvertreter des Schriftführer
7. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die/der Ortsvorsteher/in begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder sowie die anwesenden Gäste zur Ortsbeiratssitzung. Der Ortsbeirat war vollzählig erschienen, somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Zu Form und Frist der Einladung gab es keine Einwände.

2. Feststellung des an Jahren längstens vertretenden Mitglieds des OB

Der Ortsbeirat kam zur Feststellung das John Wiegel der an Jahren längstens Vertretenden Mitglied des Ortsbeirats ist und vorerst die Wahlleitung übernimmt bis der neue Ortsvorsteher gewählt ist.

3. Wahl des Ortsvorsteher

Lars Mark wurde zum Ortsvorsteher durch den Ortsbeirat gewählt und übernimmt die weitere Wahlleitung

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
9	8	0	1

4. Wahl zum 1.stellvertetenden Ortsvorsteher /2.stellvertretenden Ortsvorsteher

Johannes Häde wurde zum 1.Stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
9	8	0	1

Lars Inacker wurde zum 2.Stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
9	8	0	1

5. Wahl des Schriftführers

Waldemar Heinrich wurde zum Schriftführer gewählt

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
9	8	0	1

6. Wahl des Stellvertretenden Schriftführer

Nele Weber wurde zum Stellvertretenden Schriftführer gewählt

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
9	8	0	1

7. Verschiedenes

- Danksagung und Ehrung des ehemaligen Ortsvorstehers Thilo Frankfurth und allen anwesenden ehemaligen Ortsbeiräten durch Bürgermeister Andreas Brethauer sowie Gratulation an den neuen Ortsvorsteher Lars Mark und dessen Vertretern und den neuen Ortsbeiräten

- Danksagung und Rede von Thilo Frankfurth

- Übergabe sowie Erläuterung der Tolle Dorf WhatsAppGruppe

- Festlegung **Tag der Heimatpflege** Heinebach am **25.04.26 um 8:30Uhr**

- Norbert Becker hat einen **E-Mail Account** für alle Ortsbeiräte erstellt welcher auch für die Gemeinde zugänglich ist zum schnelleren und einfacheren Informationsfluss zwischen **Ortsvorsteher/Ortsbeiräten und der Gemeinde**: Ortsbeirat.Heinebach@web.de

Die **Zugangsdaten** werden der Gemeinde durch den Schriftführer mitgeteilt

- Ein gemeinsamer **Termin Kalender** für alle Ortbeiräte Heinebach soll erstellt werden.

- Termin für die erste offizielle **Ortsbeiratssitzung** wurde auf den **12.05.2026 um 19:00 Uhr festgelegt.**

gez.
Schriftführer
Waldemar Heinrich

gez.
Ortsvorsteher
Lars Mark

Protokoll Ortsbeiratssitzung Baumbach

Ortsteil	Baumbach				
Ort	DGH Baumbach	Beginn	18:30	Erstellt am	21.04.2026
Datum	15.04.2026	Ende	18:55	Seitenzahl	2
Protokollführer/in	Axel Heusner				
Anwesende Ortsbeiratsmitglieder	Gäste				
Axel Heusner	BGM Dr. Andreas Brethauer				
Josefine Schönemann					
Dr. Dominik Fiedler					
Sabrina Arnold-Stückrad					
Daniel Groth					
Bernd Theis					
Kai Askanas					

Tagesordnung:**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit.**

Begrüßung durch OVin Waltraut Berndt; Dankesworte an die ehemaligen Mitglieder des OB. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Anwesenheit der neu gewählten künftigen Mitglieder des OB: Kai Askanas; Dr. Dominik Fiedler, Daniel Groth; Axel Heusner; Josefine Schönemann; Sabrina Arnold-Stückrad; Bernd Theis

2. Feststellung des an Jahren längstens vertretenden Mitgliedes des Ortsbeirates.

Bestimmung des Wahlleiters für die Wahl zum OV; Axel Heusner wird qua Alter zum Wahlleiter bestimmt.

3. Wahl des Ortsvorstehers/in gemäß § 82 Abs. 5 HGO.

Vorschläge: Kai Askanas

Die Wahl von Kai Askanas erfolgt einstimmig.

Kai Askanas übernimmt die Leitung der Sitzung und der weiteren Wahlen.

4. Wahl von bis zu 2 Stellvertreter/innen des/der Ortsvorstehers/in.

Wahl des 1.stv. OV: einstimmige Wahl von Sabrina Arnold-Stückrad.

Wahl des 2.stv. OV: einstimmige Wahl von Daniel Groth.

5. Wahl des/der Schriftführers/in.

Einstimmige Wahl von Axel Heusner.

6. Wahl des/der stellv. Schriftführers/in.

Verzicht auf die Wahl des/der stv. Schriftführers/in.

7. Verschiedenes

a) BGM teilt Personalbögen an die neuen OB-Mitglieder aus und bittet um deren zeitnahe Rückgabe an die Gemeinde.

b) Die vom BGM zu Beginn der Sitzung ausgeteilte Teilnehmerliste der anwesenden OB-Mitglieder wird ihm ausgefüllt wieder ausgehändigt.

c) Verabschiedungen: Der BGM dankt der ehem. OV'in Waltraut Berndt sowie den anwesenden ehemaligen OB-Mitgliedern Michael Schär, David Häde, Heinrich Stückrath und Thomas Werner für die Zusammenarbeit. Präsente und Urkunden werden überreicht. Nicht anwesend zur Verabschiedung: Sissy Leidebrand, Dennis Lubach, Sarah Bechstein, Tino Scholze.

d) Heinrich Stückrath bitte um Vorstellung der neuen Mitglieder des OB. Dem wird in einer Kurzvorstellungsrunde entsprochen.

e) Der BGM weist auf verschiedene Prozedere hin, u.a. die Einhaltung einer Zwei-Wochen-Frist zur Einladung bei OB-Sitzungen und dass alle gemeindlichen Entscheidungen, welche den Ort Baumbach betreffen, einer Anhörung des OB bedürfen.

Die Sitzung wird um 18:55 Uhr durch den neuen OV Kai Askanas geschlossen.

gez.
Axel Heusner
Schriftführer

gez.
Kai Askanas
Ortsvorsteher

Protokoll Ortsbeiratssitzung Sterkelshausen

Ortsteil	Sterkelshausen				
Ort	DGH	Beginn	19:00	Erstellt am	22.04.2026
Datum	20.04.2026	Ende	19:30	Seitenzahl	2
Protokollführer/in	Simone Wacker				
Anwesende Ortsbeiratsmitglieder	Gäste				
Franciska Berg	BGM Dr. Andreas Brethauer				
Richard Deppe	Klaus Giebl				
Tim Jürgensmeier	Uwe Rolf				
Christoph Sippel	Peter Schade				
Michael Stauch	Wilfried Nolte				
Nico Steube					
Simone Wacker					

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates
2. Feststellung des an Jahren längstens vertretenden Mitgliedes des Ortsbeirates
3. Wahl des/der Ortsvorstehers/in gemäß § 82 Abs. 5 HGO
4. Wahl von bis zu 2 Stellvertretern/innen des/der Ortsvorstehers/in
5. Wahl des/der Schriftführers/in
6. Wahl des/der stellv. Schriftführers/in
7. Verschiedenes

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates

Der Ortsvorsteher Tim Jürgensmeier begrüßte die neu- und wiedergewählten Ortsbeiratsmitglieder sowie Bürgermeister Dr. Andreas Brethauer und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zu Form und Frist der Einladung gab es keine Einwände
Die Hinweisbekanntmachung wurde auf der Internetseite der Gemeinde Alheim mit vollständiger Tagesordnung bekannt gegeben.

2. Feststellung des an Jahren längstens vertretenden Mitgliedes des Ortsbeirates

Es wurde festgestellt, dass Franciska Berg, Richard Deppe, Tim Jürgensmeier und Simone Wacker am längsten im Ortsbeirat sind. Als Wahlleiterin wurde Simone Wacker bestimmt.

3. Wahl des/der Ortsvorstehers/in

Tim Jürgensmeier wurde als künftiger Ortsvorsteher vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Tim Jürgensmeier wurde einstimmig bei eigener Enthaltung mit 6 Ja-Stimmen wiedergewählt. Er nahm das Amt an und bedankte sich für die Wahl und das Vertrauen.

4. Wahl von bis zu 2 Stellvertretern/innen des/der Ortsvorstehers/in

Es wurde sich einstimmig darauf geeinigt 2 Stellvertreter/innen zu wählen. Für den ersten Stellvertreter wurde Michael Stauch vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Michael Stauch wurde mit 6 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung zum ersten Stellvertreter gewählt. Als zweiter Vertreter wurde Nico Steube vorgeschlagen. Weitere Vorschläge blieben aus. Nico Steube wurde mit 6 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung zum 2. Vertreter des Ortsvorstehers gewählt.

5. Wahl des/der Schriftführers/in

Simone Wacker wurde als Schriftführerin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Sie wurde mit 6 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung wiedergewählt.

6. Wahl des/der stellv. Schriftführers/in

Franciska Berg wurde als stellvertretende Schriftführer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Sie wurde mit 6 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung wiedergewählt.

7. Verschiedenes

Bürgermeister Andreas Brethauer gratulierte den neu gewählten Ortsbeiratsmitgliedern und bedankte sich für das Engagement und die investierte Zeit.

Ortsvorsteher Tim Jürgensmeier und Bürgermeister Andreas Brethauer verabschiedeten die ehemaligen Ortsbeiratsmitglieder Klaus Giebl, Uwe Rolf und Peter Schade. Sie bedankten sich bei Ihnen für das geleistete Engagement in den letzten Jahren.

Tim Jürgensmeier wies Andreas Brethauer nochmal auf die Email bezüglich des erhöhten Heizölverbrauchs im DGH hin und bat um mögliche Klärung bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung.

Die nächste Sitzung findet am 1. Juni 2026 statt.

gez. Simone Wacker
Schriftführerin

gez. Tim Jürgensmeier
Ortsvorsteher

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Hergershausen

Ortsteil	Hergershausen				
Ort	Alheim	Beginn	20.00 Uhr	Erstellt am	22.04.2026
Datum	22.04.2026	Ende	20.20 Uhr	Seitenzahl	3
Protokollführer/in	Stefan Göbel				
Anwesende Ortsbeiratsmitglieder	Gäste				
Lars Apel	Andreas Brethauer				
Martina Angersbach	Mario Deist				
Jörg Freitag	Dirk Klöpfel				
Felix Bickel					
Jürgen Krokowski					
Martin Becker					
Stefan Göbel					

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates
2. Verabschiedung ausscheidender und Begrüßung neuer Mitglieder
3. Feststellung, des an Jahren längstens vertretenen Mitglieds, des Ortsbeirates
4. Wahl des Ortsvorstehers/in gemäß §82 (5) HGO
5. Wahl von zwei Stellvertretern des Ortsvorstehers/in
6. Wahl des Schriftführers/in
7. Wahl des stellvertretenden Schriftführers/in
8. Verschiedenes

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates

Der Ortsvorsteher Lars Apel begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder zur 1. konstituierenden Sitzung. Der Ortsbeirat war vollzählig erschienen, somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Zu Form und Frist der Einladung und zur Niederschrift der letzten Sitzung gab es keine Einwände.

2. Verabschiedung ausscheidender und Begrüßung neuer Mitglieder

Ortsvorsteher Lars Apel und Bürgermeister Andreas Brethauer bedankten sich bei Dirk Klöpfel und Mario Deist für die geleistete Arbeit. Begrüßt wurden Martina Angersbach und Jürgen Krokowski als neue Mitglieder des Ortsbeirats.

3. Feststellung, des an Jahren längstens vertretenen Mitglieds, des Ortsbeirates

Lars Apel ist das an Jahren längste Mitglied des Ortsbeirats.

4. Wahl des Ortsvorstehers/in gemäß §82 (5) HGO

Jörg Freitag übernimmt den Wahlvorstand. Einstimmig beschlossen wurde eine offene Wahl.

Lars Apel wurde zum Ortsvorsteher gewählt.

Ja	6 Stimmen
Nein	-
Enthaltung	1 Stimme

5. Wahl von zwei Stellvertretern des Ortsvorstehers/in

Martina Angersbach wurde zur 1. stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt.

Ja	6 Stimmen
Nein	-
Enthaltung	1 Stimme

Jörg Freitag wurde zum 2. stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Ja	6 Stimmen
Nein	-
Enthaltung	1 Stimme

6. Wahl des Schriftführers/in

Stefan Göbel wurde zum Schriftführer gewählt.

Ja	6 Stimmen
Nein	-
Enthaltung	1 Stimme

7. Wahl des stellvertretenden Schriftführers/in

Martin Becker wurde zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

Ja	6 Stimmen
Nein	-
Enthaltung	1 Stimme

8. Verschiedenes

Bürgermeister Andreas Brethauer informierte darüber, dass Marc Heinzerling zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt wurde.
 gez. Stefan Göbel gez. Lars Apel
 Schriftführer Ortsvorsteher

**Protokoll Ortsbeiratssitzung
Niederellenbach**

Ortsteil		Niederellenbach			
Ort	Feuerweh- haus NE	Beginn	18:05 Uhr	Erstellt am	25.04.2026
Datum	23.04.2026	Ende	18:30 Uhr	Seitenzahl	4
Protokollführer/in		Thomas Fischer			
Anwesende Ortsbeiratsmitglieder		Gäste			
Thomas Fischer		Aus Niederellenbach 5			
Matthias Klassen					
Axel Bickel					
Daniel von Pigage					
Marlies Girbert					
Gerhard Wagner					
Charlotte Pschibul					

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates.
- Feststellung des an Jahren längstens vertretenden Mitgliedes des Ortsbeirates.
- Wahl des/der Ortsvorstehers/in gemäß § 82 Abs. 5 HGO.
- Wahl von bis zu 2 Stellvertretern/innen des/der Ortsvorstehers/in.
- Wahl des/des Schriftführers/in.
- Wahl des/der stellv. Schriftführers/in.
- Wahl der 2 Vertreter des OBR in den Friedhofausschuss des Friedhofs Niederellenbach
- Verschiedenes

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates.

Der Ortsvorsteher begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder sowie die anwesenden Gäste zur Ortsbeiratssitzung. Der Ortsbeirat war nicht vollzählig erschienen, trotzdem konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Zu Form und Frist der Einladung gab es keine Einwände. Die Hinweisbekanntmachung sowie die vollständige Tagesordnung wurde auf der Internet-Seite der Gemeinde und dem Alheimer Boten veröffentlicht.

2. Feststellung des an Jahren längstens vertretenden Mitgliedes des Ortsbeirates.

Es wurde festgestellt, dass Axel Bickel, das an Jahren längste vertretende Mitglied des Ortsbeirates ist. Er übernimmt die Sitzungsleitung und führt die Wahl des Ortsvorstehers durch.

3. Wahl des/der Ortsvorstehers/in gemäß § 82 Abs. 5 HGO.

Zur Wahl des Ortsvorstehers stellt sich Thomas Fischer auf.
Abstimmung: Soll Thomas Fischer der Ortsvorsteher von Niederellenbach werden?

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	Keine	Keine

Thomas Fischer bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt als Ortsvorsteher die Sitzungsleitung. Charlotte Pschibul ist um 18:10 zur Ortsbeiratssitzung erschienen.

4. Wahl von bis zu 2 Stellvertretern/innen des/der Ortsvorstehers/in.

Zur Wahl des 1.Stellvertreter des Ortsvorstehers wird Matthias Klassen vorgeschlagen.
Abstimmung: Soll Matthias Klassen der 1.Stellvertreter des Ortsvorstehers von Niederellenbach werden?

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
7	7	Keine	Keine

Zur Wahl des 2.Stellvertreter des Ortsvorstehers wird Axel Bickel vorgeschlagen.

Abstimmung: Soll Axel Bickel der 2. Stellvertreter des Ortsvorstehers von Niederellenbach werden?

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
7	6	Keine	1

5. Wahl des/des Schriftführers/in.

Zur Wahl des Schriftführers stellt sich Daniel von Pigage auf.
Abstimmung: Soll Daniel von Pigage der Schriftführer des Ortsbeirats von Niederellenbach werden?

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
7	7	Keine	Keine

6. Wahl des/der stellv. Schriftführers/in.

Zur Wahl der stellv. Schriftführerin stellt sich Charlotte Pschibul auf.
Abstimmung: Soll Charlotte Pschibul die stellv. Schriftführer/in des Ortsbeirats von Niederellenbach werden?

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
7	7	Keine	Keine

7. Wahl der 2 Vertreter des OBR in den Friedhofausschuss des Friedhofs Niederellenbach

Zur Wahl der zwei Vertreter des OBR in den Friedhofausschuss des Friedhofs Niederellenbach stellen sich Marlies Girbert und Charlotte Pschibul auf.

Abstimmung: Sollen Marlies Girbert und Charlotte Pschibul die zwei Vertreter des OBR in den Friedhofausschuss des Friedhofs Niederellenbach werden?

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
7	7	Keine	Keine

8. Verschiedenes

Thomas Fischer bedankt sich herzlich bei den ausscheidenden Mitgliedern des Ortsbeirats Niederellenbach für ihre langjährige Unterstützung und ihr Engagement. Gleichzeitig verbindet er seinen Dank mit der Hoffnung, dass sie sich auch weiterhin für die Belange des Ortes einsetzen.

Claudia Patermann	Seit 2021 Mitglied / 5 Jahre
Doris Wagner	Seit 2021 Mitglied / 5 Jahre
Jacob Klassen	Seit 2011 Mitglied / 15 Jahre
Martin Gundlach	Seit 2011 Mitglied / 15 Jahre
Gerhard Hof	Seit 1997 Mitglied / 29 Jahre

Besonders hervorheben möchte Thomas Fischer das außergewöhnlich lange Engagement von Gerhard Hof. Über nahezu drei Jahrzehnte hinweg hat er das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger von Niederellenbach in seiner Funktion als Ortsbeiratsmitglieds genossen. Sein Einsatz, insbesondere in den Bereichen Natur- und Kulturpflege, verdient besondere Anerkennung.

Vor diesem Hintergrund schlägt Thomas Fischer der Gemeinde vor, Gerhard Hof gemäß § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Alheim (Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung) die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsbeirates von Niederellenbach“ zu verleihen.

Tische DGH Niederellenbach

Der Haushalt der Gemeinde Alheim für 2026 ist noch nicht genehmigt. Dennoch beschäftigt sich der Ortsbeirat bereits mit der vorgesehenen Investition von 5.000 € für Tische und Stühle im Dorfgemeinschaftshaus Niederellenbach. Erste Angebote und Ideen wurden besprochen und sollen nun weiter konkretisiert werden.

Dorfgemeinschaftshaus Niederellenbach

Daniel von Pigage brachte die Idee ein, dass der Ortsbeirat künftig verstärkt Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Niederellenbach organisiert. Ziel ist es, durch Informations- und Diskussionsabende die Dorfgemeinschaft weiter zu stärken und den Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern zu fördern. Solche Veranstaltungen könnten dazu beitragen, aktuelle Themen transparent zu vermitteln, Fragen aus der Bevölkerung aufzugreifen und gemeinsam Lösungen zu diskutieren. Gleichzeitig bieten sie eine gute Gelegenheit, das Gemeinschaftsgefühl im Ort weiter auszubauen und neue Impulse für das Zusammenleben in Niederellenbach zu setzen.

Blühflächen Ortsmitte

In der Ortsmitte wurden Teilflächen abgesteckt, die zu Blühwiesen umgestaltet werden. Diese Bereiche werden nicht regelmäßig gemäht, während die übrigen Flächen weiterhin gepflegt werden. So entsteht ein sauberes Ortsbild mit gleichzeitigem ökologischem Mehrwert durch die Blühflächen.

gez. Daniel von Pigage gez. Thomas Fischer
 Schriftführer Ortsvorsteher

Protokoll Ortsbeiratssitzung Erdpenhausen

Ortsteil	Erdpenhausen				
Ort	DGH	Beginn	19.00	Erstellt am	26.04.2026
Datum	24.04.2026	Ende	19.45	Seitenzahl	2
Protokollführer/in	Gerhard Pabst				
Anwesende Ortsbeiratsmitglieder	Gäste				
Ines Gehauf	BGM Dr. Andreas Brethauer				
Friedhelm Diegel					
Matthias Leidebrand					
Jörg Mell					
Gerhard Pabst					

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates.
2. Feststellung des an Jahren längstens vertretenden Mitglieds des Ortsbeirates.
3. Wahl des Ortsvorstehers/in gemäß § 82 Abs. 5 HGO.
4. Wahl des stellv. Ortsvorstehers/in.
5. Wahl des Schriftführers/in.
6. Verschiedenes

1. Zu TOP 1

Um 19.00 Uhr eröffnete Gerhard Pabst die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

2. Zu TOP 2

Ines Gehauf ist das an Jahren am längsten vertretene Mitglied des Ortsbeirates.

3. Zu TOP 3

Der Wahlvorschlag Gerhard Pabst wurde mit 4 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung zum Ortsvorsteher gewählt.

4. Zu TOP 4

Der Wahlvorschlag Matthias Leidebrand wurde mit 4 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

5. Zu TOP 5

Der Wahlvorschlag Jörg Mell wurde mit 4 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung zum Schriftführer gewählt.

6. Zu TOP 6

Kleinere Reparaturen an der Schutzhütte führt der Ortsbeirat in Eigenleistung durch. Der Teerbelag, der Straße am Bergweg hat große Schäden. Gerhard Pabst nimmt Kontakt zum Bauamt auf.

*Gerhard Pabst
Ortsvorsteher*

Vereine und Verbände

Feuerwehvereine

Feuerwehrverein Oberellenbach

Bierwanderung der FFW Oberellenbach e. V.

Die freiwillige Feuerwehr Oberellenbach e. V. lädt ein zur zweiten Bierwanderung.

Wann: Am Samstag, den 05.09.2026

Weitere Informationen folgen.



sonstige Vereine



Landfrauen Heinebach

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Vorstandswahlen

70 Jahre stolz und klar, Landfrauen Heinebach - wunderbar!

Was einst begann mit Mut und Sinn,

trägt bis heut' so vieles in sich drin.

Ob Feste, Kurse, frohes Miteinander,

mit Herz und Hand, mit Rat und Tat,

sind wir ein starkes Fundament im Dorf, das ist doch klar!

Bewahrt was gut ist, wag auch Neues -

euer Wirken bleib stets Treues!

70 Jahre - das ist viel, doch längst noch das letzte Ziel.

Mit Kraft und Freude geht voran - weil man zusammen alles kann.

Bleibt wie ihr seid - so wunderbar,

Landfrauen Heinebach, Jahr für Jahr!

Mit diesen Zeilen begrüßte die Vorsitzende Sandra Zimmermann die zahlreichen Mitglieder und eröffnete offiziell die Jahreshauptversammlung im Jubiläumsjahr.



Wichtige Info

der Redaktion

**Wegen der bevorstehenden
Feiertage wird der**

Annahmeschluss vorverlegt.

Den aktuellen Redaktionsschluss können Sie in
unserem Redaktionssystem „CMS“ einsehen.

Bevor es mit der Tagesordnung weiter ging, wurde erstmal das leckere Essen von Minh Sushi genossen.

In einer Schweigeminute gedachten sie dann der, im letzten Jahr, verstorbenen Mitgliedern. Im Anschluss folgte der Jahresbericht der Vorsitzenden.

Die Schriftführerin Ruth Aschenbrenner gab einen Überblick in dem die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres hervorgehoben wurden. Dazu zählten unter anderem gemeinsame Ausflüge, Vorträge zu gesundheitlichen und gesellschaftlichen Themen sowie verschiedene gesellige Veranstaltungen, die großen Anklang fanden.

Im Anschluss stellte die Kassiererin, Michaela Stückrath, den Kassenbericht vor und informierte transparent über Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Die Kassenprüferinnen bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Wahlen. Dabei wurde der komplette Vorstand wiedergewählt und in ihren Ämtern bestätigt. Die Vorsitzende dankte allen Engagierten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und den Verein aktiv mitzugestalten. Anschließend wurden einige Landfrauen für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Leider konnten ein Teil der Jubilarinnen an der Ehrung nicht persönlich teilnehmen.

Geehrt wurden folgende Landfrauen mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde vom Landfrauenverband Hessen.

20 Jahre	Christiane Krug
30 Jahre	Ruth Aschenbrenner
	Heidi Blömeke
	Elisabeth Brasch
	Rosemarie Kressel
50 Jahre	Anneliese Riemenschneider
60 Jahre	Inge Hohmann
65 Jahre	Dorchen Rehwald

Ein herzliches Dankeschön, im Namen aller Landfrauen, ging an Else Hast und Hannelore Weber für ihre langjährige und zuverlässige Überbringung der Glückwünsche zu besonderen Geburtstagen und Ehejubiläen.

Diese Dienste übernehmen jetzt Elke Steinbach und Ruth Aschenbrenner für den Verein, vielen Dank!

Ebenso einen besonderen Dank bekamen Ruth Martin für die jahrelange Organisation der monatlichen Landfrauentreffen in der Bäckerei Inacker und Anja Grebe-Becker für die langjährige Leitung einer Koch-AG in der Lindenschule.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden noch kommende Veranstaltungen vorgestellt:

Geplant sind unter anderem der Besuch des Quellwiesenhofes in Wild-
eck-Raßdorf, Besuch des Hessentags in Fulda, eine Floßfahrt auf dem
Fuldaböckchen mit anschl. Kaffee u. Kuchen in der Hessenschänke,
ein gemütliches Beisammensein in der Hütte des Heimat- und Wand-
ervereins Heinebach mit Partnern und ein gemeinsames Frühstück
mit Programmvorstellung 2026/27 im Posthotel Rotenburg. Zudem
wurden Ideen für geplante Veranstaltungen von einigen Landfrauen
aufgenommen

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich die Vorsitzende bei allen Mitgliedern für ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit und die lebendige Gemeinschaft im Verein. Die Versammlung endete in geselliger Runde mit anregenden Gesprächen.

Heinebach, im April 2026



Jubilarinnen Heidi Blömeke, Rosemarie Kressel, Christiane Krug, Anneliese Riemenschneider und Ruth Aschenbrenner mit dem Vorstandsteam

- Anzeige -



Handwerker sucht Arbeit:

Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

Kostenfreies Angebot! ☎ 0151 /19131096



Herzlich willkommen

in unserer podologischen Praxis



im Gesundheitszentrum
Ludwigsau!

Wir kümmern uns liebevoll um Ihre Füße – egal ob Nagel- oder Hautprobleme.

Bei uns fühlen Sie sich gut aufgehoben und können sich auf eine medizinisch fachliche Behandlung freuen.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter **06621 72763**



www.podologieflinner.de

Industriestraße 2 | Reilos



VdK Alheim

Mitgliederversammlung des VdK Alheim: Rückblick, Engagement und klare Zukunftspläne

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des VdK Alheim kamen zahlreiche Mitglieder zusammen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr die große Bedeutung des Sozialverbands für die Region und seine Mitglieder.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit einem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Auch die Gemeinschaftspflege spielte eine zentrale Rolle. Verschiedene Veranstaltungen stärkten den Zusammenhalt innerhalb des Ortsverbands. Viele Mitglieder betonten, dass gerade dieser persönliche Austausch ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit sei.

Im Kassenbericht wurde eine solide finanzielle Lage präsentiert. Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung waren Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für ihre Treue und ihr Engagement wurden Solveig Klose, Gabriele Schatz, Helmut Kothe, Jörg Riemenschneider, Gerd Arnhardt, Ralf Möller, Günter Weber und Friedhelm Sandrock für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet - ein Moment, der von großem Applaus begleitet wurde und die Verbundenheit innerhalb des Vereins deutlich machte.

Die Mitgliederversammlung des VdK Alheim endete mit einem positiven Ausblick: Der Verband sieht sich gut aufgestellt, um auch künftig eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit in der Region zu sein.



Kindergartennachrichten

Kindergarten Baumbach

Abschlussfahrt der Vorschulkinder Baumbacher Zauberwald!

Die diesjährige Abschlussfahrt der Vorschulkinder ging mit dem Zug in das Wortreich nach Bad Hersfeld. Die Zugfahrt war schon das erste Highlight des Tages, was die Kinder erwartet hat. Im Wortreich angekommen, wurde gemeinsam gefrühstückt bevor der Workshop Vorschulprogramm begann. Spielerisch wurde die Fantasie, Kreativität, das Zuhören und die Erzählfähigkeiten sowie der Wortschatz gefördert. Im Anschluss ging es in die Stadt zum Pizza essen. Gestärkt durften die Kinder danach nochmal die Ausstellung im Wortreich besuchen und alles eigenständig erkunden. Die Kinder haben viel Interesse an dem abwechslungsreichen Angeboten gezeigt und haben viel ausprobiert. Durch das vielseitige Programm was den Kindern geboten wurde, verging die Zeit so schnell und wir mussten am Nachmittag wieder unsere Heimreise antreten. Doch vorher durfte sich jedes Kind ein Eis kaufen und noch kurz den Spielplatz besuchen. In Rotenburg am Bahnhof wieder angekommen, wurden die Kinder von ihren Eltern schon erwartet. Neben viel Spaß, konnten die Kinder durch das selbstständige Ausprobieren und Experimentieren viel Lernen.



Bewegungsgeschichte: Jedes Kind hat von der Wortreichmitarbeiterin ein Symbol umgehängt bekommen. Die Symbole standen alle im Zusammenhang mit der Schule (z.B. Radiergummi, Federmappe, Bleistift...) Zu jedem Symbol gab es eine dazugehörige Bewegung. Wurde der Begriff in der Geschichte benannt, mussten die Kinder aufstehen und die dazugehörige Bewegung machen. Die Geschichte hat für sehr viel Spaß bei den Kindern gesorgt.



Geräusch-Memory: Hier mussten immer zwei passende Tiergeräusche zugeordnet werden. Dabei war Konzentration und gutes Hörvermögen gefragt.



Pizza essen



Buchstaben den Symbolen zuordnen: Die Wortreichmitarbeiterin hat den Kindern einzelne Buchstaben gezeigt und die Kinder mussten das Symbol suchen, welches mit diesem Buchstaben beginnt.

Schulnachrichten

Die Kinder der Lindenschule sehen „ROT“

Die Überschrift wirft zunächst Fragen auf - doch schnell wird klar: „ROT“ war am 16. und 17. April die dominierende Farbe auf dem Schulhof der Lindenschule in Heinebach.

Das Brandschutzerziehungsteam (BSE) der Feuerwehr Alheim war zu Besuch. Ein feuerrotes Feuerwehrfahrzeug aus Oberellenbach sowie ein speziell für die Brandschutzerziehung umgebauter Tragkraftspritzenanhänger waren vor Ort und brachten den Kindern das Thema Brandschutz nah.

Rund 40 Kinder wurden an beiden Tagen altersgerecht über den vorbeugenden Brandschutz informiert. Die Kinder sind in 2 Gruppen aufgeteilt worden. Eine Gruppe blieb im Klassenzimmer, wo Melanie Jürgensmeier - seit vielen Jahren im BSE-Team aktiv - die Rolle der „Klassenlehrerin“ übernahm. Themen waren unter anderem die Notrufnummer 112, die Aufgaben der Feuerwehr sowie mögliche Brandgefahren im eigenen Zuhause.

Die zweite Gruppe wurde von Uwe und Mario Schneider betreut. Die Kinder wechselten in einen Betreuungsraum, in dem bereits ein Rauchhaus sowie verschiedene Feuerlöschmodelle aufgebaut waren. Das Rauchhaus dient der realitätsnahen Veranschaulichung des richtigen Verhaltens im Brandfall. Anhand verschiedener Szenarien wurde gezeigt, wie sich Rauch ausbreitet und warum beispielsweise eine offene Tür lebensgefährlich sein kann, da sie Fluchtwege versperrt.

Auch Fragen wie „Wie funktioniert ein Rauchmelder?“ oder „Wie rettet die Feuerwehr Menschen aus verrauchten Gebäuden?“ wurden praxisnah erklärt.

Passend zum Thema standen zudem verschiedene Feuerlöcher - darunter ABC-Pulverlöcher, Schaumlöcher und Kohlendioxidlöcher - zur Anschauung bereit. Diese bildeten die Grundlage für den zweiten Projekttag.

Am Freitag kam ein weiteres Feuerwehrfahrzeug aus Baumbach auf den Schulhof und insgesamt neun Einsatzkräfte aus sechs Ortsteilen unterstützten die Durchführung.

Ein besonderes Highlight war das Anlegen der Atemschutzausrüstung. Den Kindern wurde gezeigt, dass sich hinter der zunächst ungewohnten und teilweise beängstigenden Ausrüstung ein ganz normaler Mensch verbirgt - in diesem Fall sogar der Vater eines Schulkindes.

Nach einer gemeinsamen Räumungsübung durchliefen die Kinder vier praxisorientierte Stationen:

Der Notruf:

Mithilfe eines speziellen Notrufoffers konnten realistische Notrufe geübt werden. Verschiedene Szenarien - vom brennenden Bügeleisen bis hin zum Eisunfall - forderten die Kinder dazu auf, die Notrufnummer 112 zu wählen, ruhig zu bleiben und alle wichtigen Informationen wie Name, Ort und Situation korrekt zu übermitteln.

Brennen und Löschen:

Hier lernten die Kinder den sicheren Umgang mit Feuer und mögliche Brandgefahren kennen. Anhand von praktischen Übungen, etwa dem Löschen eines Fettbrandes durch Abdecken, wurden wichtige Grundlagen vermittelt.

Fahrzeugkunde:

Die Feuerwehrfahrzeuge konnten aus nächster Nähe erkundet werden. Dabei wurden die Geräte und ihre Funktionen kindgerecht erklärt.

Löschtraining:

Mit einem Löschtrainer konnten unterschiedliche Brandszenarien simuliert werden. Unter Anleitung übten die Kinder den Umgang mit Feuerlöschern und das richtige Vorgehen im Ernstfall.

Zum Abschluss kehrten alle Kinder in ihre Klassenräume zurück und erhielten als Erinnerung kleine Geschenke sowie eine Urkunde.

Ein besonderer Dank gilt auch den Kameraden Manuel Nöding und Adrian Hahn, die erstmals im Rahmen der Brandschutzerziehung im Einsatz waren und das Team tatkräftig unterstützten.

Text und Foto Uwe Schneider, BSE-Team



Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeinde Alheim-Braach

Wir freuen uns, wenn wir uns bei den folgenden Gottesdiensten treffen.

10.05.2026 Sonntag

09:30 Uhr Obergude

09:30 Uhr Sterkelshausen

10:45 Uhr Heinebach

10:45 Uhr Atzelrode

14.05.2026 Donnerstag Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr Erdpenhausen Im Garten der Familie Möller

17.05.2026 Sonntag

18:00 Uhr Niederellenbach Krimigottesdienst

24.05.2026 Pfingstsonntag

09:30 Uhr Baumbach Mit Abendmahl

09:30 Uhr Heinebach Mit Abendmahl

09:30 Uhr Sterkelshausen Mit Abendmahl

10:45 Uhr Braach Mit Abendmahl

10:45 Uhr Oberellenbach Mit Abendmahl

11:00 Uhr Obergude Godi zur Kirmes mit Posaunenchor

25.05.2026 Pfingstmontag

11:00 Uhr Heinebach Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

30.05.2026 Samstag

14:00 Uhr Oberellenbach Trauung

31.05.2026 Sonntag Tauffest im Kooperationsraum Rotenburg-Alheim

10:00 Uhr Lisperhausen am Rabenspielplatz

Kontakte

Pfarramt Alheim-Braach I

Pfarrerin Dr. Elke Kollischan, Pfarrrain 10, 36211 Alheim

Tel.: 0173 3107372 oder 05664-946 92 19

Elke.kollischan@ekkw.de oder Pfarramt.alheim-braach1@ekkw.de

Pfarramt Alheim-Braach II

Pfarrerin Antje Pförtner, Pfarrrain 10, 36211 Alheim

Tel.: 05664 9469220

Antje.pfoertner@ekkw.de oder Pfarramt.alheim-braach2@ekkw.de

Kirchenbüro Rotenburg-Alheim

Verwaltungsassistentin Janine Diegel und Dorothee Stuckardt

Kirchplatz 15a, 36199 Rotenburg an der Fulda

Tel.: 06623 9159822

kirchenbuero.rotenburg-alheim@ekkw.de

Bitte nutzen Sie den verfügbaren Anrufbeantworter.

Taufest im Kooperationsraum: Taufe feiern unter freiem Himmel

Am 31.05.2026 um 10:00 Uhr lädt der Kooperationsraum Rotenburg-Alheim zu einem gemeinsamen Tauffest ein. Gefeiert wird auf dem Rabenspielplatz in Lisperhausen, mitten im Leben und in offener, fröhlicher Atmosphäre. Die Taufe steht an diesem Tag im Mittelpunkt als Zeichen von Gottes Liebe und der Zusage: Du gehörst dazu.

Das Tauffest richtet sich an alle, die sich selbst oder ihr Kind taufen lassen möchten, ganz gleich, ob die Taufe schon länger geplant ist oder der Gedanke daran gerade erst gewachsen ist. Dieses Tauffest bietet einen besonderen Rahmen, Taufe gemeinsam zu feiern und als Gemeinschaft zu erleben.

Wer Interesse an einer Taufe im Rahmen dieses Tauffestes hat, Anmeldungen sind nur noch bis zum 15. Mai 2026 über das Kirchenbüro des Kooperationsraum Rotenburg-Alheim möglich.

Kirchenbüro Rotenburg-Alheim

Verwaltungsassistentin Janine Diegel und Dorothee Stuckardt

Kirchplatz 15a, 36199 Rotenburg an der Fulda

Tel.: 06623/91 59 822

kirchenbuero.rotenburg-alheim@ekkw.de

Bitte nutzen Sie den verfügbaren Anrufbeantworter.

Der Kooperationsraum
Rotenburg-Alheim
läd ein zum gemeinsamen

TAUF- fest

31. Mai 2026

Beginn 10:00 Uhr

**Rabenspielplatz
in Lisenhausen**



Katholische Kirche Rotenburg

Katholische Pfarrgemeinde
St. Franziskus Bebra Rotenburg
Mündershäuser Str. 1
36199 Rotenburg/Fulda
Telefon: 06623 919625

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Gottesdienste und Messfeiern in der katholischen Kirche, Mündershäuser Str. 1, statt.

07.05.2026 Donnerstag

09:00 Uhr Messfeier

10.05.2026 6. Sonntag der Osterzeit

11:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

11:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal

13.05.2026 Mittwoch vor Christi Himmelfahrt

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt

14.05.2026 Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Bebra, Außenanlage zur grünen Aue, Im Bilder 20
ab 17.05.2026 sonntags
geänderte Gottesdienstzeiten!

17.05.2026 7. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Messfeier

21.05.2026 Donnerstag

09:00 Uhr Messfeier

24.05.2026 Pfingstsonntag

09:00 Uhr Messfeier

31.05.2026 Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Uhr Messfeier

**Denken Sie an Ihre
Danksagung
Traueranzeigen**

Fragen Sie nach unserem aktuellen Musterkatalog mit vielen Motiven und Textvorschlägen. Gerne sind wir Ihnen bei der Gestaltung und Buchung Ihrer persönlichen Danksagungsanzeige behilflich. Rufen Sie an unter 0 66 43/96 27-0 oder senden Sie eine Mail an info@wittich-herbstein.de

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

- › Baumfällungen mit Seilklettertechnik
- › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
- › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk

Tel. 01573 03 44 839

Marc Pohle

Dorfstraße 2 · 36251 Ludwigsau-Rohrbach
Mobil 01 72 / 2 30 68 86
Tel. 066 21 / 96 69 40 · Fax 066 21 / 96 69 41

*Maler- und Lackiererarbeiten · Fassaden- und Innengestaltung
Fußbodenarbeiten aller Art · Schreinerarbeiten
Fliesenarbeiten · Designfußböden & Steinteppich
Wasserschadenssanierung*

E-Mail: info@mpm-maler.de · Internet: www.mpm-maler.de

Extrem Hochwertig und Preisgünstig

Extrem
Sonderanfertigungen ohne Aufpreis
Die wahrscheinlich größte Auswahl in Deutschland
**an Stahlcarports & Garagen,
Gartenhäuser & Ferienhäuser
und vieles mehr!**

Carl-Zeiss-Str. 3 - 36088 Hünfeld
06652/794990
www.garten-heinemann.de

5% auf die Herstellerpreise von Carports & Garagen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Christina Otterbein
Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0175 5951087
Fax: 06643 9627-78
c.otterbein@wittich-herbstein.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

ALHEIM HAT EINE APP

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!

meinOrt
by LINUS WITTICH

Jetzt in der App Store | Jetzt bei Google Play | WebApp unter meinort.app